

Anliegerinformation Werk Goslar

Sicherheit geht vor: Der Metallurgiepark Oker ist seit vielen Jahren frei von wesentlichen Betriebsstörungen. Sollte es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen dennoch zu einem Störfall in den Anlagen kommen, so ist neben größeren Bränden und Explosionen die Freisetzung gefährlicher Stoffe prinzipiell möglich.

Risiken lassen sich wesentlich reduzieren, wenn die möglichen Gefahren bekannt sind und die Quellen oder Ursachen systematisch abgebaut werden. Diesen Weg verfolgt der Metallurgiepark Oker kontinuierlich. In Zusammenarbeit mit externen Notfall- und Rettungsdiensten, haben wir in Abstimmung mit den zuständigen Behörden, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von eventuellen Störfällen getroffen.

Die Anlagen im Metallurgiepark Oker unterliegen regelmäßigen Prüfungen, Wartungen und Instandsetzungsmaßnahmen, die den störungsfreien, sicheren Betrieb gewährleisten. Zudem stimmen sich die Unternehmen vor Ort regelmäßig mit der zuständigen Behörde ab. Diese kontrolliert in festgelegten Abständen die Betriebsbereiche bei Vor-Ort-Besichtigungen.

Die letzte Vor-Ort-Besichtigung der H.C. Starck Tungsten GmbH nach §16 StörfallV war am 30. Mai 2024.